

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 21. 5. 1903

Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER

Wien IX

Frankgasse 1.

Edlach Anstalt D^r Konried

21. 5.

Lieber Arthur! Ich habe keine Ahnung, was Du eigentlich meinst. Ich bin seit drei Jahren Mitglied des Münchner Pensionsfonds und zahle dafür sehr wenig; ich glaube 6 oder 8 Mark pro Quartal. Von einer anderen »Zeichnung« ist mir nichts bekannt. Ich komme übrigens Montag zurück u. werde mich dann erkundigen.

Herzlichst

Dein

Hermann

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Edlach b. Reichenau in N.OE., 22 5 03, 8–12V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 22 5. 03, 1.N, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »903.« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »99«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.265.

6 *Münchner Pensionsfonds*] Bahr meint denselben Pensionsfonds wie Schnitzler, dieser hatte seinen Sitz in München.

Erwähnte Entitäten

Orte: Edlach, Frankgasse, IX., Alsergrund, Kuranstalt Dr. Konried, München, Wien

Institutionen: Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller